



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der
Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde
Büchen am Dienstag, den 08.11.2011 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1
in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:56 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

Gemeindevertreterin

Ewert, Kirsten

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Rademacher, Wolfgang

Schriftführer

Benthien, Uwe

Gäste

Möller, Uwe Bürgermeister

Bürgermeister

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Koßatz, Thomas

Sonnenwald, Martin

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 27.10.2011
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) Fehlbetragszuweisung; Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes
- 6) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011
- 7) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2012
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Lange, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Der Ausschuss wird als beschlussfähig festgestellt. Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben. Herr Koßatz und Herr Sonnenwald sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) Niederschrift vom 27.10.2011

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2011 ergeben sich nicht.

3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4) Bericht aus der Verwaltung

Bürgermeister Möller teilt mit, dass die Abrechnungen für die Schulkostenbeiträge von den Städten Ratzeburg und Mölln nach wie vor nicht vorliegen.

5) Fehlbetragszuweisung; Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes

Im Rahmen des Prüfungsberichtes des Gemeindeprüfungsamtes sind auch einige freiwillige Leistungen an Vereine und Verbände angesprochen worden. Dies sind im Einzelnen:

Begrüßungsgeld für Neugeborene in Höhe von 894,95 € (HHAnsatz 1.000 €)
Zuschuss für den Schützenverein in Höhe von 1.000,00 €
Zuschuss für die Betriebsfeier in Höhe von 115,00 € (HHAnsatz 400 €)
Zuschuss Arbeiterwohlfahrt in Höhe von 1.100 €

Es stellt sich hier die Frage, ob die Gemeinde auch weiterhin diese Leistungen erbringen soll bzw. möchte. Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss stimmt einvernehmlich für die weitere Leistung dieser o. a. Beträge.

Weiterhin spricht Herr Benthien an, dass seitens der Verwaltung eine Lösung erarbeitet wurde, wie der Einsatz der übergemeindlichen Schlüsselzuweisungen für die überörtlichen Aufgaben vorgenommen werden könnte.

Die Aufteilung soll nach Vorschlag wie in den folgenden Tabellen dargestellt erfolgen:

10. Verwendung der Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben – Zentralfunktion –

Die Gemeinde Büchen erhält als Unterzentrum für das Haushaltsjahr 2012 Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. § 15 FAG in Höhe von 372.000 €.

Bezeichnung	Einnahme Soll 2012	Ausgabe- Soll 2012	Zuschussbedarf	
	EURO	EURO	2011 (Soll) EURO	2012 (Soll) EURO
P+R Parkplätze	0,--	2.000,--	0,--	2.000,--
Kulturstätte Priesterkate	30.500,--	81.300,--	56.100,--	50.800,--
Gemeindebücherei	200,--	18.900,--	18.900,--	18.700,--
Jugendzentrum	21.700,--	107.400,--	65.700,--	107.400,--
Sportanlage Büchen	5.600,--	118.700,--	95.900,--	113.100,--
Waldschwimmbad	172.800,--	387.200,--	239.500,--	214.400,--
Gesamt	260.800,--	713.500,--	476.100,--	506.400,--

Aufteilung der Mittel

gem. prozentualer Anteile am Gesamtzuschussbedarf

Bezeichnung	Anteile in %	Anteiliger Betrag	Verbleibender Zu- schussbedarf
P+R Parkplätze	0,39 %	1.450,80 €	549,20 €
Kulturstätte Priesterkate	10,03 %	37.311,60 €	13.488,40 €
Gemeindebücherei	3,69 %	13.726,80 €	4.973,20 €
Jugendzentrum	21,21 %	78.901,20 €	28.498,80 €
Sportanlage Büchen	22,33 %	83.067,60 €	30.032,40 €
Waldschwimmbad	42,35 %	157.542,00 €	56.858,00 €
Gesamt	100 %	372.000,00 €	134.400,00 €

Diese Tabellen werden Bestandteil des Vorberichtes zum Haushalt 2012.

Dieser Lösung wird seitens des Ausschusses einvernehmlich zugestimmt.

6) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011

Zu dieser Thematik findet in dieser Sitzung keine weitere Beratung statt. Die Beschlussempfehlung soll in der Sitzung am 15.11.2011 erfolgen.

7) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2012

Herr Benthien stellt den Entwurf des Haushaltes 2012 vor. Dabei werden die einzelnen Veränderungen in den Haushaltsstellen im Einzelfall erläutert

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen in Höhe von 12.661.500 € und Ausgaben in Höhe von 14.450.900 € vor. Es stellt sich somit ein Gesamtfehlbedarf in Höhe von 1.789.400 € dar, der sich jedoch aus dem Fehlbetrag aus dem Jahr 2010 in einer Höhe von rd. 358.000 € und dem Fehlbedarf aus dem Jahr 2011 in Höhe von 685.000 € sowie dem für das **Jahr 2012** entstehenden Fehlbedarf in Höhe von **746.400 €** zusammensetzt. Im Vermögenshaushalt belaufen sich gemäß dem vorliegenden Entwurf die Einnahmen und Ausgaben bei jeweils 2.345.500 €. Die eingeplanten Investitionen im Haushalt 2012 beschränken sich fast ausschließlich auf Maßnahmen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, Oberflächenentwässerung und Wasserversorgung, wobei die Ausgaben durch Entnahmen aus den entsprechenden Rücklagen gesichert sind. Daher sind im kommenden Jahr keine Darlehensaufnahmen eingeplant und festgesetzt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden auf dem Niveau des Jahres 2011 bei 350 v. H. bei der Grundsteuer A, bei 370 v. H. bei der Grundsteuer B und bei 350 v. H. bei der Gewerbesteuer festgesetzt.

Im Rahmen des Finanzausgleichs kann die Gemeinde im Haushalt 2012 wieder mit höheren Einnahmen rechnen. Dies resultiert aus der höheren Einwohnerzahl der Gemeinde Büchen zum 01.03.2011 mit 5.628 (gegenüber 5.584 in 2010) und den wieder gestiegenen Garantiezahlen pro Einwohner, so dass die Gemeinde mit einer Schlüsselzuweisung in Höhe von 506.000 € (2011 = 354.000 €) rechnen kann. Durch das sich wieder verbessernde Steueraufkommen hat sich jedoch auch eine höhere Steuer- bzw. Finanzkraft für die Gemeinde ergeben, so dass die Zahlen für die Amts- und Kreisumlage vom Betrag her höher liegen werden, als im Jahr 2011. Der Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt jedoch unverändert bei 36,4 %. Der Umlagesatz der Amtsumlage wird im kommenden Jahr um 1 % auf nunmehr 20,5 % gesenkt werden. Die Schulumlage wird im kommenden Jahr für die Gemeinde Büchen um rd. 50.000 € höher ausfallen als im Jahr 2011. Dies ist in erster Linie auf die sehr viel höheren Ausgaben der Schülerbeförderung zurückzuführen.

Die Ansätze, die im vorliegenden Haushaltsplanentwurf dargestellt wurden, sind so in Abfrage in den einzelnen Fachbereichen und Außengewerken erfolgt und entsprechend eingestellt worden.

Der Entwurf wird zunächst zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen und soll in der Sitzung am 15.11.2011 nochmals beraten und als Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung beschlossen werden.

8) Verschiedenes

Herr Lempges hat zu dem vorgestellten Haushalt eine Nachfrage hinsichtlich der Konzessionsabgabe zur Biogasanlage, da diese nicht im Haushalt veranschlagt ist. Herr Benthien teilt hierzu mit, dass der Vertrag mit der Gesellschaft geschlossen wurde und im Vertrag auch eine Konzessionsabgabe vereinbart wurde. In welcher Höhe

diese liegen wird, kann derzeit nicht beziffert werden.

Weiterhin vermisst Herr Lempges im Haushalt die Veranschlagung der Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges und erinnert dabei an die Zielvereinbarung zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde. Hierzu gibt Herr Lange zu Bedenken, dass wohl bekannt ist, dass die Gemeinde versprochen, die Anschaffung des Fahrzeuges zu ermöglichen. Dies wird jedoch nur im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde umsetzbar sein. Dies sieht Herr Lange in Anbetracht der Prognosen und der sich anhäufenden Fehlbeträge vorerst nicht so, so dass das Versprechen vorerst nicht eingehalten werden kann.

Herr Lempges sieht dies so ein, würde sich jedoch wünschen, dass die Beschaffung des Fahrzeuges dennoch im Vorbericht des Haushaltes als Ziel nach wie vor mit aufgenommen wird und evtl. auch im Finanzplan 2015 aufgenommen wird. Dies wird durch die Verwaltung so aufgenommen. Eine Verpflichtungsermächtigung wird jedoch nicht möglich sein.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Herr Lange die Sitzung um 20.56 Uhr.

.....
Wolf-Dieter Lange
Vorsitzender

.....
Uwe Benthien
Schriftführung